



Nassabrieb-Klasse und Reinigungsfähigkeit

Die Nassabrieb-Beständigkeit ist eine genormte Anforderung an Dispersionen. Sagt diese Beständigkeit auch etwas über die Reinigungsfähigkeit des Anstrichs aus?

Die DIN EN 13300 beschreibt bestimmte Mindestanforderungen von wasserhaltigen Beschichtungsstoffen und Beschichtungssystemen für Wände und Decken im Innenbereich. Ziel dieser Europäischen Norm ist es, eine unsachgemäße Anwendung von Beschichtungssystemen durch Missverständnisse oder Überbetonung von Ansprüchen zu vermeiden. Unter anderem wird in dieser Norm auch die Nassabrieb-Beständigkeit von Beschichtungsstoffen klassifiziert.

Eingeteilt wird die Nassabrieb-Beständigkeit in die Klassen 1 bis 5. Für eine professionelle Beschichtung wird jedoch kein Material oberhalb der Nassabrieb-Klasse 3 verwendet.

Die Klasse 1 zeichnet Dispersionsfarben mit dem wenigsten Abrieb aus, nämlich weniger als 5 µm bei 200 Scheuerzyklen, mit genormtem Scheuervlies, Gewicht, Flüssigkeit und Gerät. Die Nassabrieb-Beständigkeit wird nach dem Verfahren in ISO 11998 bestimmt und nach einer Trockenzeit von 28 Tagen geprüft.

Die Einteilung der Beschichtungsstoffe nach ihrer Nassabrieb-Beständigkeit sagt etwas aus über deren Qualität, jedoch nichts über die Reinigungsfähigkeit des Materials an sich. Sicher lassen

Anstrichstoffe mit einer hohen Nassabrieb-Beständigkeit mehr Reinigungsversuche zu, bis der Anstrich vom Untergrund abgescheuert ist.



Sie sagt aber nichts darüber aus, ob diese Reinigung durch Scheuerversuche auch zum Erfolg führt! Die Reinigungsfähigkeit einer beschichteten Fläche ist vielmehr abhängig von den spezifischen Eigenschaften einer Dispersion. Es ist daher dringend zu empfehlen, die gewünschte Beschaffenheit einer Wandbeschichtung immer im Vorfeld mit dem Auftraggeber festzulegen und bei der Produktauswahl zu beachten!

Nonplusultra-Qualität, perfekt ausbesserbar und reinigungsfähig



Ausgezeichnetes Deckvermögen *
Ansatzfreies Arbeiten * Unempfindlich
gegen Verschmutzung

Die Reinigungsfähigkeit einer beschichteten Fläche ist erfahrungsgemäß abhängig vom Glanzgrad der Dispersion und steigt mit der Verwendung von seidenglänzenden oder glänzenden Beschichtungen der Nassabrieb-Klasse 1. Matte Flächen zeigen nach dem Reinigungsvorgang an betroffenen Stellen oftmals ein »glänzendes« Ergebnis sowie deutliche Farbtonveränderungen.

Im Mattbereich muß es da schon eine exzellente Premium-Innendispersionsfarbe sein, robust und ohne Aufbrennen bei zweimaligem Auftrag.

Gerne beraten wir Sie ausführlichst zu allen Möglichkeiten erfolgreicher Wand- und Deckengestaltung mit modernen ZERO Produkten.

Ideal in Kombination
mit ZERO System-
Produkten



Farben für Profis